

Protokoll zur Bauausschusssitzung der Gemeinde Sanitz

Datum: 25.01.2022
Ort: Gemeinschaftshaus Sanitz
Beginn: 18.00 Uhr **Ende:** 19.50 Uhr

Sitzungsteilnehmer: **Frau Nicole Henkel, Herr Karl-Heinz Kruse, Herr Bernd Losand, Herr Martin Manthe, Herr Jürgen Müller, Herr Maik Ritter, Herr Tomas Schrambke, Frau Jennyfer Gleß ab 18.08 Uhr**

Entschuldigt: **Herr Joachim Möller**

Verwaltung: **Frau Seelig**

Gäste: **Herr Kulf, Herr Weidemann**

Protokollantin: **Frau Braun**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Konstituierung des Bauausschusses
 - 2.1. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Bauausschusses
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 07.12.2021
4. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Planaufstellung B-Plan Nr. 28 „Wohnen am Dorfrand“ – Beratung und Beschlussempfehlung
7. Information zu aktuellen kommunalen Bauvorhaben
8. Anfragen und Informationen

Geschlossener Teil

9. Bestätigung der Sitzungsniederschrift über den geschlossenen Teil vom 07.12.2021
10. Bauanträge - Beratung und Empfehlung zum gemeindlichen Einvernehmen
11. Grundstücksangelegenheiten

Zu 1. - Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Martin Manthe, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Manthe schildert, dass der stellvertretende Bauausschussvorsitzende, Herr Joachim Möller die Niederlegung seines Mandates im Bauausschuss erklärt hat und dankt ihn für seine jahrelange Mitwirkung im Bauausschuss.

Weiter weist der Bauausschussvorsitzende darauf hin, dass Gemeindevorsteher, die nicht Mitglied des Bauausschusses sind, lediglich Rechte im Rahmen der Einwohnerfragestunde haben. Wortmeldungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten während der Sitzung sind nicht zulässig.

Zu 2. - Konstituierung des Bauausschusses

2.1. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Bauausschusses

Herr Tomas Schrambke stellt sich zur Wahl als stellvertretenden Bauausschussvorsitzenden. Zur Abstimmung ist Bauausschussmitglied Frau Gleß nicht zugeschaltet. Herr Schrambke wird zum stellvertretenden Bauausschussvorsitzenden gewählt.

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu 3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 07.12.2021

Um 18.08 Uhr ist Frau Gleß und somit eine weitere Stimmberechtigte zugeschaltet.

Das Protokoll der letzten Bauausschusssitzung vom 07.12.2021 wurde bestätigt:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Zu 4. - Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den anwesenden Bauausschussmitgliedern einstimmig bestätigt.

Zu 5. – Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bittet um Auskunft wann und wo zu den drei gefällten Linden in der Lindenstraße in Groß Lüsewitz, die Ersatzpflanzung erfolgt.

Frau Seelig erläutert, dass alle 72 Linden begutachtet wurden und 3 Linden zur Gewährleistung der Verkehrssicherung sofort gefällt werden mussten. Bis Ende Februar wird eine großzügige Kronenpflege der Bäume erfolgen. Die Ersatzpflanzung erfolgt in der Pflanzperiode bis 31.12.2022.

Weiterhin wird angesprochen, dass die Brücke im Park in Groß Lüsewitz seit längerem morsch ist und im Parkplatzbereich am See und an der Gaststätte Schlaglöcher vorhanden sind. Weiter ist die Beleuchtung zum See schlecht.

Die Parkpflege ist im Haushalt 2022 der Gemeinde eingestellt und unterliegt der Denkmalpflege. Bei der Erneuerung der Brücke sind strikte Auflagen einzuhalten. Das Einkürzen und die Fällung der Bäume bedürfen einer Genehmigung. Es gibt zusammen mit der Denkmalschutzbehörde ein Gesamtkonzept für die Herrichtung. Das Vorhaben bedarf einer Ausschreibung. Die Beleuchtung im Park sollte nach Abschluss der Maßnahmen dann auch besser sein. Hinsichtlich der Ausbesserung der Schlaglöcher wird der Bauhof oder falls erforderlich eine Firma beauftragt.

Zu 6. – Planaufstellung B-Plan Nr. 28 „Wohnen am Dorfrand“ – Beratung und Beschlussempfehlung

Herr Manthe erläutert das bisherige Verfahren zur Aufhebung des ersten Antrages auf Planaufstellungsbeschluss und erteilt Herrn Weidemann das Wort. Dieser erläutert kurz das Vorhaben. Herr Brockmann (Gemeinde Sanitz) gibt kurze Ausführungen zu den in der Vorlage genannten Zahlen hinsichtlich der Kita-, Hort- und Schulplätze.

Eine Anwohnerin moniert die Straße in das geplante Wohngebiet.

Daraufhin erklärt der Bauausschussvorsitzende, dass es für detaillierte Ausführungen zum Plan noch zu früh ist und weist auf das Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit hin.

Herr Ritter stellt seine Bedenken dar.

Herr Losand regt an, in Bezug auf die Straße die Busführung zu bedenken und im Hinblick auf die Infrastruktur auch die älteren Bewohner zu betrachten.

Frau Weimer erklärt, dass der Ortsbeirat den Antrag in seiner Sitzung behandelt. Sollte die Gemeindevorvertretung einen Planaufstellungsbeschluss fassen, wird es hierzu eine Einwohnerversammlung geben. Die Einwohner, mit denen sie hierzu bereits gesprochen hat, waren für das Vorhaben positiv gestimmt. Das Wohngebiet verschaffte dem Ort einen höheren Wert. Beispielsweise ist eine Ansiedlung von Menschen, die durch den Verkauf des Agrobiotechnikums nach Groß Lüsewitz kommen möglich.

Herr Weidemann stellt dar, dass eine Straße im Norden des Wohngebiets denkbar ist. Solche Details jedoch erst nach Planaufstellungsbeschluss unter Beteiligung des Landkreises etc. konkret werden.

Herr Kruse legt dar, dass in Tessin, Broderstorf und anderen umliegenden Ortschaften weiter gebaut wird und die Schüler in Sanitz beschult werden.

Frau Gleß spricht sich gegen ein neues Wohngebiet aus. Die Kitaplätze seien schon knapp und die Rahmenbedingungen für das Bauen passen nicht.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevorvertretung den Planaufstellungsbeschluss zu fassen.

Ja-Stimmen: 1

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 1

Zu 7. – Informationen zu aktuellen Bauvorhaben

Zu Jahresbeginn befindet sich die Verwaltung in der vorläufigen Haushaltsführung.

Im alten Polizeigebäude ist ein Trinkwasserrohrbruch aufgetreten. Die Leitungen sind in den Decken verlegt. In 3 Räumen sind die Decken zu sanieren.

Es wurde ein Auftrag zur Begutachtung des Gebäudes erteilt. Hierbei soll der Sachstand und eine Kostenschätzung zum weiteren Nutzen ermittelt werden.

Zu 8. – Anfragen und Informationen

Es kommt die Frage auf, wer eine Prioritätenliste für Investitionen für den Ort Sanitz erstellt. Dies erfolgt über die Gemeindevorvertretung.

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 08.03.2022 um 18:00 Uhr statt.

Sanitz, den 02.03.2022



Martin Manthe
Vorsitzender

gez. Seelig
Anja Seelig
**Bau- und
Ordnungsverwaltung**



Stefanie Braun
**Bau- und
Ordnungsverwaltung**
Protokollantin